

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

41. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 16. October 1849.

Inhalt.

Polytechnische Gesellschaft. — Frauenvereins: Angelegenheit. — Kirchensache. — Taubstummen: Anstalt. — Hallischer Getreidepreis. — 45 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Polytechnische Gesellschaft.

Dienstag den 16. October Abends 7 Uhr nehmen die Sections-Versammlungen in dem bekannten locale wieder ihren Anfang.

Halle, den 12. October 1849.

Der Vorstand.

Frauenvereins: Angelegenheit.

Die geehrten Damen, welche dem Frauenvereine für Waisenspflege als Mitglieder angehören, werden gebeten, sich nächsten Donnerstag, den 18. October, Nachmittag 3 Uhr im Stadtschießgraben zu einer Besprechung einzufinden.

Halle, den 13. October 1849.

Der Oberdiaconus Pastor Dauer.

K i r c h e n s a c h e.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 17. Octbr. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Pastor Ahlfeld.

Taubstummen-Anstalt. Zu der öffentlichen, Mittwoch den 17. October c. Nachmittag 2 Uhr in dem Locale der Taubstummen-Anstalt stattfindenden Verloosung werden hierdurch die geehrten Loosinhaber ergebenst eingeladen. Die Gewinne können jedoch erst Donnerstag den 18. October von früh 10 Uhr an gegen Abgabe der Loose bei Unterzeichnetem in Empfang genommen werden. Ein Verzeichniß der Gewinnloose wird bei Herrn Kaufmann Rizing am Markte am 18. October von 10 Uhr an ausgestellt sein.

K l o ß.

Jägerplatz Nr. 1078^b.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 13. October 1849.

Weizen	1	25	—	Pf.	bis	2	2	6	6
Roggen	—	•	27	•	6	•	1	•	2
Gerste	—	•	27	•	6	•	1	•	—
Hafer	—	•	17	•	6	•	—	•	20

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von D. H. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Es soll mit Ausgabe der in Gemäßheit der Allerhöchsten Kabinettsordre vom 25. Juni vorigen Jahres neu

creirten 4procentigen Stadtoobligationen verfahren werden, welche insbesondere in den Abschnitten zu 25 Thaler und 50 Thaler Gelegenheit zur zinsbaren Belegung kleiner Kapitalien bieten. Diejenigen, welche dergleichen Obligationen zu erwerben wünschen, wollen dies schriftlich oder mündlich bei dem Herrn Stadtrath Kummel oder dem Herrn Kämmerer Wolff anzeigen.

Halle, den 5. October 1849.

Der Magistrat.

Die Straßenlaternen werden angezündet vom 17. bis incl. 20. October um 6 Uhr, am 21. um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, am 22. um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, am 23. um 8 Uhr, und müssen bis 11 Uhr brennen. Halle, den 15. October 1849.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die zu Michaelis c. für das laufende Jahr fällig gewordenen Erbenzinsen sind binnen 14 Tagen an die Hospitalkasse zu zahlen, widrigenfalls selbige auf Kosten der Säumigen eingezogen werden müssen.

Halle, den 4. October 1849.

Die Hospital-Verwaltung.

Am 12. d. M. ist als an der Cholera verstorben kein Fall angemeldet.

Am 13. d. M. ist

1 Person angemeldet, welche an demselben Tage verstorben ist.

Am 14. d. M. ist kein Fall angemeldet.

Halle, den 15. October 1849.

Die Sanitäts-Commission.

Bereinigte Gemeinde.

Donnerstag den 18. October Abends 7 Uhr Zusammenkunft im Englischen Hofe.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welche die Küche gut versteht und gute Atteste hat, sucht zum ersten November einen Dienst. Zu erfragen bei Frau M \ddot{o} bius auf den Trödel Nr. 782.



Leihhaus = Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten Mai, Juni, Juli, August, September und October 1848 findet den 1. November dieses Jahres und folgende Tage, Nachmittags von 2 Uhr an, große Klausstraße Nr. 872 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 15. October zulässig.

Halle, den 28. August 1849.

M. Goldschmidt.

Von den für die Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle im Jahre 1850 erforderlichen Gegenständen soll der Bedarf

an Semmel,	an Sauerkohl,
„ Weißbrot,	„ gebackenen Pflaumen,
„ Schwarzbrot,	„ Fleisch,
„ weißem Weizenmehl,	„ Heringe,
„ ordinären do.	„ Bier,
„ Gerstenmehl,	„ Milch,
„ Graupen,	„ Stücken Butter,
„ Hirse,	„ Schmelz Butter,
„ Gries,	„ Eier,
„ Fadennudeln,	„ Zucker,
„ Hafergrütze,	„ Syrup,
„ Erbsen,	„ weißer Seife,
„ Linsen,	„ Soda,
„ trockenen Bohnen,	„ raffiniertem Küßöl und
„ Kartoffeln,	„ Brennholz,

Freitag den 26. October d. J.

Vormittags 9 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung an den Mindestfordernden ausboten werden.

Die Bedingungen zu der Lieferung, so wie der ungefähr Bedarf der betreffenden Gegenstände werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungs-Büreau der Anstalt einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle, den 9. October 1849.

Der Director.

Champagner - Auction.

Heute Nachmittag 2 Uhr sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20
2 Körbe **Champagner** u. 50 Fl. **Nierensteiner**
meistbietend verkauft werden. **Brandt.**

Große Cigarren - Auction.

Donnerstag den 18. d. M. Vormittag 9 Uhr und
Nachmittag 2 Uhr sollen große Ulrichstraße Nr. 20
1000 Viertel-Kisten div. gute und
geringe Cigarren meistbietend verkauft werden.
Brandt.

Große Porzellan - Auction.

Freitag den 19. d. M. Vormittag 9 Uhr und Nach-
mittag 2 Uhr sollen große Ulrichstraße Nr. 20
Teller, Kannen, Tassen, Salatieren,
Blumenvasen, Töpfe u. dgl. m. meist-
bietend verkauft werden. **Brandt.**

Verkaufsanzeige.

Montag den 22. October Vormittags 9 Uhr und
folgende Tage soll auf meinem Hofe eine bedeutende Par-
tie liefernes $3\frac{2}{3}$ und $3\frac{1}{6}$ Fuß langes Stabholz meist-
bietend verkauft werden. Dasselbe eignet sich nicht allein
zu Packfässern, sondern auch zu Stak, oder Schaalholz
in Lehnwände, wie auch zu Brennholz. Die näheren
Bedingungen werden jedesmal vor dem Termine bekannt
gemacht werden.

Halle, den 15. October 1849.

W. Trübe.

Droschkenfahren.

Bestellungen von Droschkenfahren ein- und zwei-
spännig in und außerhalb der Stadt werden angenom-
men und billig gefahren großer Berlin bei
Fr. Feldmann.

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen wird zum ersten
November gesucht Leipziger Straße Nr. 254.

Von jetzt an ist jeden Vormittag frischer Bouillon zu haben in der Restauration von

G. W. Zehne.

Große Ulrichstraße Nr. 49.

Auf dem Markte unter dem Bibliothekgebäude sind Zeltower Rübchen zu haben bei B. Nerge.

Die ersten Zeltower Rübchen sind angekommen und die Meze zu 3 Sgr. 6 Pf. zu haben Rittergasse im Rosenbaum hinten im Hofe bei Stock.

Gutes Weizen-, Roggen- und Gerstenmehl, so wie auch gutes Hausbackenbrot, à fl 5 Pf., empfiehlt billig

W. Sauer, Mehlhändler.

Klausstraße Nr. 827.

Frisches gutes Pflaumenmus verkauft

Walter, Jägerplatz Nr. 1079.

Jenaer Knackwürstchen bei

Friedr. Wilh. Dalchow.

Aechten, ganz alten Nordhäuser Branntwein bei

S. A. Tuve am Moritzthor.

Gute Speisekartoffeln verkauft sowohl im Ganzen wie auch im Einzelnen

Oekonom Zander.

Rannische Straße Nr. 535.

Ein brauner Wallach, 7 Jahr alt, ohne Fehler, ist veränderungshalber billig zu verkaufen durch Herrn Schmiedemeister Krimmer.

Erfurter Schrotenschuhe sind in großer Auswahl vorräthig bei

Wittwe Wagner am Roland.

300 Thaler sind auf sichere Hypothek auszuleihen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten beim Bäckmeister Beyer, große Ulrichstraße Nr. 72.

Ein am 14. d. M. zugelaufener braungefleckter Jagdhund kann gegen Insertionsgebühren abgeholt werden Petersberg Nr. 1414.

Eine gesunde Wohnung von 5 Stuben nebst Kam-
mern und Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April
1850 zu beziehen alter Markt Nr. 494. Zu erfragen im
Laden daselbst.
S. Böttger.

Eine gut meublirte Stube ist an einen einzelnen
Herrn zu vermieten
Neumarkt, breite Straße Nr. 1213^a.

Ein Haus im Garten mit 3 Stuben, 3 Kam-
mern, Küche, Keller und Stallung ist sogleich zu ver-
mieten Leipziger Straße Nr. 1640.

Große Klausstraße Nr. 896 ist ein Laden zu ver-
mieten.

Ein Familienlogis von zwei tapezirten Stuben,
zwei Kammern und allem Zubehör ist von Neujahr an zu
beziehen Harzgasse Nr. 1332.

Nähe am Markte ist noch eine Wohnung von 2 bis
3 Stuben jetzt oder zu Weihnachten billig zu vermieten
Nr. 826.

Eine Stube und Kammer ist sogleich zu vermieten
Nr. 826.

Eine Stube nebst Kammer ist zu vermieten großer
Sandberg Nr. 261.

Mehrere ordentliche Mädchen finden sofort Unter-
kommen durch Frau Fleckinger, große Klausstraße
Nr. 895.

Röschinnen und Hausmädchen finden sogleich und
zum 1. Novbr. gute Stellen durch Frau Hartmann,
Bauhof Nr. 312.

Gute geübte Strickerinnen finden Beschäftigung
bei Joh. Brieger am Roland.

Grabschriften und Kreuze malt C. W. Steuer,
Rannische Straße Nr. 539.



Heute früh nach 9 Uhr nahm der Herr über Leben und Tod mein am 14. September d. J. gebornes Söhnchen wieder zu sich. Um stille Theilnahme bittet

Anna, verwitwete Stadtrath Greulich,
geborne Fürstenberg.

Halle, den 14. October 1849.

Unterricht im Zeichnen.

An meinem Unterrichte im freien Handzeichnen, Linearzeichnen, Projection und perspectivischen Zeichnen können noch einige Schüler Theil nehmen. Im Delmalen habe ich ebenfalls einen Cursus eröffnet. Anmeldungen jeden Morgen von 11 — 12. *F r e d e,*

für höhere Lehranstalten geprüfter Zeichnerlehrer.

Strohhof Nr. 2026.

Der Unterzeichnete beabsichtigt Zeichnenunterricht nach der Dupuis'schen Methode zu ertheilen und wird in diesen Tagen den ersten Cursus derselben, das geometrisch - perspectivische Linearzeichnen, eröffnen. Anmeldungen dazu werden in den Vormittagsstunden von 8 bis 10 Uhr alter Markt Nr. 552 erbeten.

M. Voigt, Zeichnerlehrer.

Die Veteranen - Compagnie wird das Erinnerungsfest der Schlacht bei Leipzig zum 18. d. M. wiederum festlich begehen. Alle Kameraden der Compagnie werden demnach freundschaftlichst ersucht, sich zu diesem Behuf Nachmittags 4 Uhr des genannten Tages im bekannten Schulgebäude einzufinden.

Der Zugführer *Jahn.*

Alle Sorten Winterhüte und Häubchen werden bei der Unterzeichneten zu den billigsten Preisen und nach den neuesten Façons angefertigt.

Fanny Wächter.

Große Ulrichstraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Meine Bettfederreinigungsmaschine in der Ober-Leipziger Straße Nr. 1611 steht alle Tage zum billigen Gebrauch offen.

Hamborg.

(Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.)